

michael bentenrieder

# plan b

planUNGSBÜRO MICHAEL bENTENRIEDER

metzstraße 18

81667 münchen

tel.: 0160 99 30 52 11

email: [info@michael-bentenrieder.de](mailto:info@michael-bentenrieder.de)

[www.michael-bentenrieder.de](http://www.michael-bentenrieder.de)

michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

[Studium](#) | [Architektur](#)

# Home

Mein Name ist Michael Bentenrieder, ich bin Diplom-Ingenieur Univ. der Architektur, und freischaffender [Architekt](#).

Zwischen 2000 und 2008 absolvierte ich das Studium der [Architektur an der Technischen Universität München](#).

Im Anschluß an ein Praktikum war ich von 2004 bis 2008, neben dem Studium, als freier Mitarbeiter beim Architekturbüro baushaus tätig.

Seit April 2008 bearbeitete ich als Planungsbüro eigenständige Aufträge und unterstütze andere Architekturbüros projektbezogen als freier Mitarbeiter.

Im Juni 2010 erlangte ich die Erlaubnis zur Eintragung in die Architektenliste der Bayerischen Architektenkammer.

michael bentenrieder

Kontakt | [CV](#) | [Impressum](#)

[Studium](#) | [Architektur](#)

# Kontakt

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder ein anderes Anliegen haben, dann kontaktieren Sie mich ungeniert.  
Ich gebe Ihnen so schnell wie möglich Antwort.

Architekt

Michael Bentenrieder, Dipl.-Ing. Univ.

Metzstraße 18

DE-81667 München

[info@michael-bentenrieder.de](mailto:info@michael-bentenrieder.de)

# CV

Michael Sebastian Bentenrieder

personal data:	education:	academic studies:	activities and knowledge:
date of birth: 03.10.1980	primary school: 10/1 987 to 07/1 991	10/2001 to 02/2008 architectural studies	3/2004 to 10/2007 trainee and freelancer
place of birth: Fürstenfeldbruck	Gebeleschule, München	Technische Universität, München	at baushaus Architekturbüro, München
adress: Orleansstraße 39 81667 München	secondary education: 10/1 991 to 06/2000 Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium, München	graduation: Diplom 2008 command of edv: archicad 6-14, allplan 2004, sketchup adobe cs ms office amba	4/2008 freelancer
em ail: mb3101980@aol.com	graduation: Abitur 2000	command of languages: german, english, french, italian	6/2010 architect member of Bayerische Architektenkammer

# Impressum

Dieses Portfolio dient zu Ihrer Information. Es wird mit Sorgfalt bearbeitet. Verantwortlich für diese Website ist Michael Bentenrieder.

Nutzungs- Urheberrechtsbestimmungen:

Durch Nutzung dieser Webseiten erklären Sie Ihr Einverständnis mit den nachfolgenden Nutzungsbedingungen. Alle Text, Bilder, Audio- und Videodateien, sofern nicht anders angegeben, sowie deren Anordnung auf der Website unterliegen dem Copyright von Michael Bentenrieder. Die Verwendung der Inhalte zum privaten Gebrauch oder nichtkommerziellen Zwecken ist gestattet. Als minimaler Nachweis muss jedoch das Copyright und der Urheber in folgender Form vermerkt werden: *Michael Bentenrieder, München (www.michael-bentenrieder.de)*

Publikationen und andere kommerzielle Verwendungen der vom Autor selbst erstellten Bilder, Grafiken und Texte bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung durch Michael Bentenrieder.

Haftungshinweise:

Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder die gesamte Webpage zu jeder Zeit aus jedem Grund ohne irgendeine Benachrichtigung oder Vorankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

# Studium

## Intro Grundstudium Hauptstudium

Ich studierte Architektur an der Technischen Universität in München (TUM).

Das **Grundstudium** vermittelte in Vorlesungen und Übungen berufsspezifische Inhalte nach einem festen Studienplan. Ziel war die Anleitung zu selbständigem Arbeiten sowie die Einübung fachspezifischer Vorgehensweisen.

Die Lehrstühle legten Inhalte und Ablauf der Semester fest und gaben die Voreinstellungen und die Prüfungstermine für die studienbegleitenden Prüfungen in ihren Fächern an.

Voraussetzung für die Ausstellung des Diplomvorprüfungszeugnisses war der Nachweis über eine praktische Tätigkeit von mindestens 3 Monaten in einem Bauhandwerk, welches ich in einer Spenglerei in München absolvierte.

Voraussetzung für die Ausstellung des Diplomprüfungszeugnisses war der Nachweis über eine praktische Tätigkeit von mindestens 3 Monaten in einem Architekturbüro oder in einer Bauleitung und wurde im Architekturbüro baushaus München durchgeführt.

Die abgeschlossene Diplomvorprüfung war Voraussetzung für die Zulassung zum Entwerfen.

Im **Hauptstudium** habe ich neben den Pflichtfächern der Schwerpunkte Entwerfen und Städtebau vertieft.

Die Diplomarbeit, der Vertiefungsentwurf und zwei der drei Vertiefungsfächer mussten im jeweiligen Schwerpunkt gewählt werden. Die Wahl des dritten Vertiefungsfaches musste aus einem anderen Schwerpunkt erfolgen. Die Wahl der zwei einsemestrigen Entwürfe, der Kurzentwürfe, und der Ergänzungsfächer war frei. Der städtebauliche Pflichtentwurf konnte nur bei einem der drei betreffenden Lehrstühle abgelegt werden. Einer der Entwürfe wurde auf dem Gebiet Baurealisierung technisch durchgearbeitet.

Die Diplomprüfung wurden mit Ausnahme der Diplomarbeit studienbegleitend durchgeführt.

Im Jahr 2008 diplomierte ich im Fachbereich Städtebau und Entwerfen mit Thema Freising als Wohnstandort für Flughafenmitarbeiter.

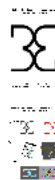
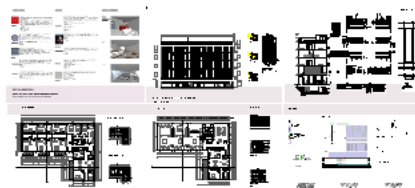
michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)





michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

[Diplomarbeit](#)

[Entwürfe](#)

[Kurzentwürfe](#)

[Vertiefungsfächer](#)

michael bentenrieder

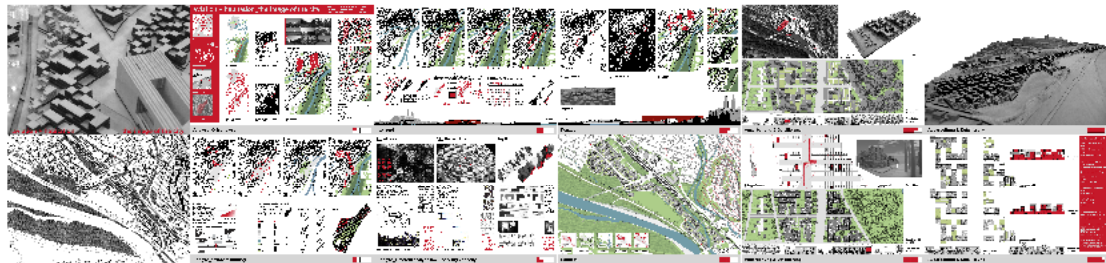
[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

[Diplomarbeit](#)







### Dominanten



### Defizite



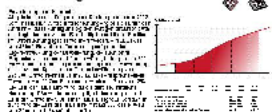
### Potenziale



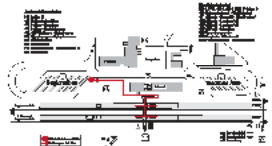
### Ziele



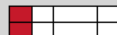
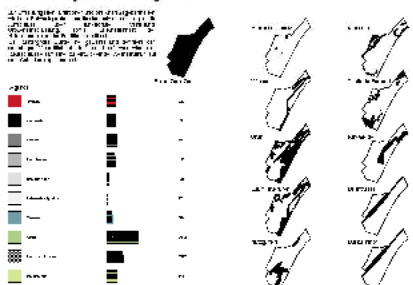
### Entwicklung



### Bestandsituation Bahnhofsareal



### Rasteranalyse Entwurfsgebiet





Hoonse Kwadrant  
MVRDV

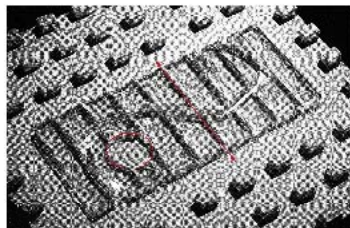


WELKE ERVEN VOOR DE TOEGANG TOT DE WEG EN DE WEG VOOR DE TOEGANG TOT DE ERVEN. DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG. DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG.



WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN, WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN, WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN.

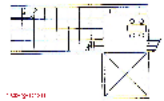
Metropolitan Housing Studies  
Sanaa



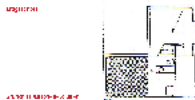
DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG. DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG.



ERVEN



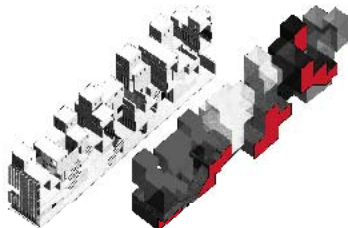
WEG



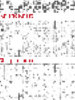
WEG

WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN, WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN, WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN.

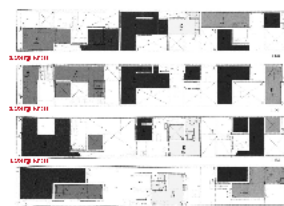
Space Blocks  
C+A



ERVEN



WEG



WEG

WEG

WEG



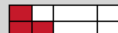
WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN, WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN, WEG EN TOEGANG TOT DE ERVEN.

DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG. DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG.



DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG. DE ERVEN EN DE WEG ZIJN NIET ALLEEN VERBODEN TOEGANG TOT DE ERVEN, MAAR OOK VERBODEN TOEGANG TOT DE WEG.

Analyse\_Referenzanalyse low rise & high density

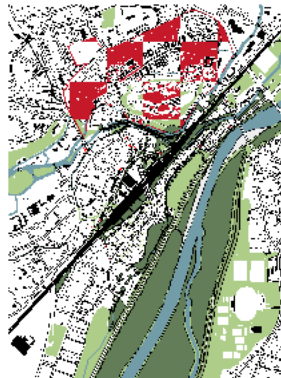




Schwarzplan positiv  
M 1:5000



Schwarzplan negativ  
M 1:5000



Dachaufsicht  
M 1:5000

Anschlüsse



Perspektive

Schnitt  
M 1: 500



Konzept

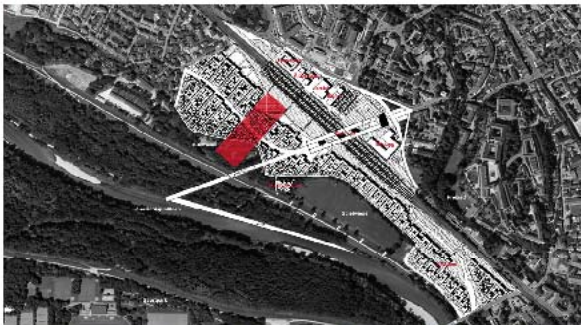




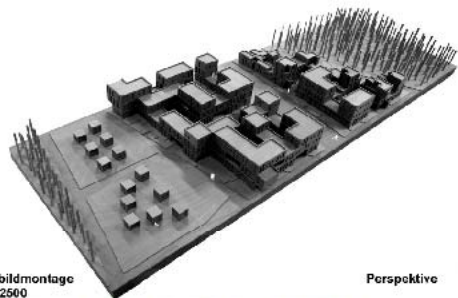


Konzept





Luftbildmontage  
M 1:2500



Perspektive

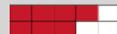


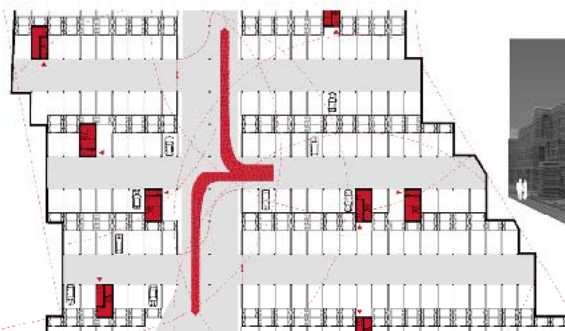
Dachaufsicht  
M 1:200



Ansicht Süd  
M 1:200

Ausarbeitung & Detailierung





Tiefgarage Wohnen  
M 1: 5000

Grundriss KG  
M 1:200

Perspektive

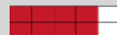


Grundrisse EG  
M 1:200



Ansicht Nord  
M 1:200

Ausarbeitung & Detaillierung





Schnitt A-A  
M 1:200



Grundrisse 1.OG  
M 1:200



Schnitt B-B  
M 1:200



Grundrisse 2.OG  
M 1:200



Ansicht West  
M 1:200



Ansicht Ost  
M 1:200

## Rechnerische Nachweise

### Fläche Entwurfsgebiet

270.000 m<sup>2</sup>

### Fläche Bahnhofsareal

20.000 m<sup>2</sup>

### GRZ Bahnhofsareal

11.000 m<sup>2</sup> (Index 0,55)

### GFZ Bahnhofsareal

27.000 m<sup>2</sup> (Index 1,35)

### Parkierung Bahnhofsareal

100 Stellplätze

Fläche: 400 m<sup>2</sup> (Index 2,00)

Fläche: 200 m<sup>2</sup> (Index 1,00)

### Fläche Wohnen

100.000 m<sup>2</sup>

### Fläche Baufelder

75.000 m<sup>2</sup>

### Verkehrsfäche Wohnen

30.000 m<sup>2</sup>

### GRZ Wohnen

31.000 m<sup>2</sup> (Index 0,42)

### GFZ Wohnen

60.000 m<sup>2</sup> (Index 1,17)

### Bewohner

ca. 1000 Einwohner

### Parkierung Wohnen

1000 Stellplätze

Fläche: 4000 m<sup>2</sup> (Index 1,33)

### Energiegewinnung

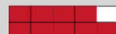
2000 kWh/m<sup>2</sup> (Index 2,00)

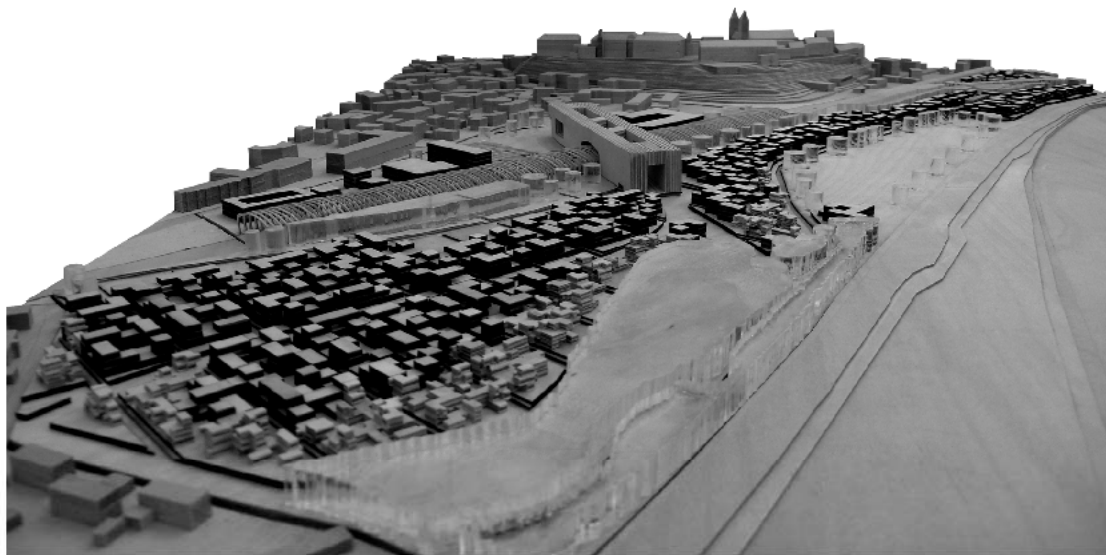
Die Fläche des Entwurfsgebietes ist in der nachfolgenden Tabelle in die verschiedenen Zonen unterteilt. Die Flächen sind in der Tabelle in der Spalte 'Fläche' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Index' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Bewohner' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Parkierung' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Energiegewinnung' angegeben.

Die Fläche des Entwurfsgebietes ist in der nachfolgenden Tabelle in die verschiedenen Zonen unterteilt. Die Flächen sind in der Tabelle in der Spalte 'Fläche' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Index' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Bewohner' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Parkierung' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Energiegewinnung' angegeben.

Die Fläche des Entwurfsgebietes ist in der nachfolgenden Tabelle in die verschiedenen Zonen unterteilt. Die Flächen sind in der Tabelle in der Spalte 'Fläche' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Index' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Bewohner' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Parkierung' angegeben. Die Flächen sind in der Spalte 'Energiegewinnung' angegeben.

Ausarbeitung & Detaillierung





Ausarbeitung & Detailierung



michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

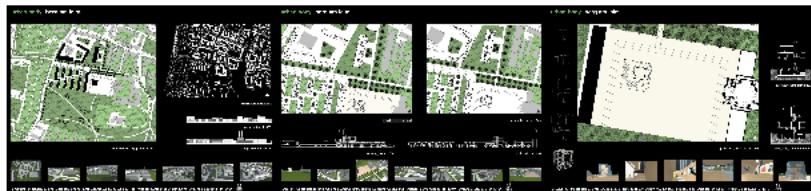
[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

Entwürfe

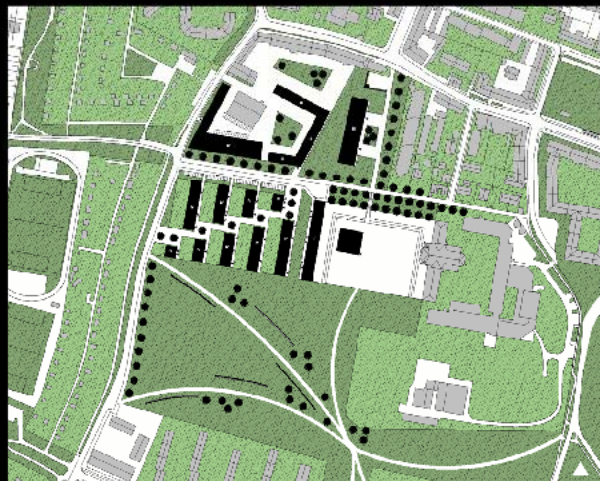
[urban body](#) | [Hochhäuser](#) | [Generation Stadt](#) | [size matters](#)

urban body Berg am Laim  
München

Lst. für Städtebau und Regionalplanung  
Prof. Sophie Wolfrum



## urban body\_berg am laim



städtetypischer Lageplan m 1:1000



schwarzplan\_m 1:500



querschnitt m 1:1000



längsschnitt m 1:1000



## urban body\_berg am laim



grundriss\_eg m 1:500



grundriss\_cg m 1:500



ansicht\_wst m 1:500



ansicht\_süd m 1:500





# urban body\_berg am laim



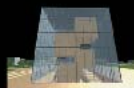
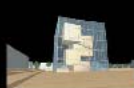
grundriss\_museum m 1:200



ost\_vest\_schnitt m 1:200



nord\_süd\_schnitt m 1:200



michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

Entwürfe

[urban body](#) | [Hochhäuser](#) | [Generation Stadt](#) | [size matters](#)

Hochhäuser am Englischen Garten  
München

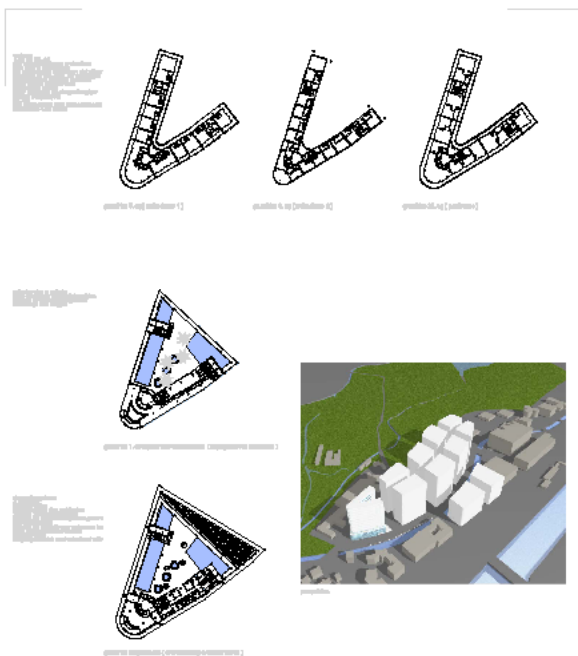
Lehrstuhl für Integriertes Bauen  
Prof. Dietrich Fink





WOLFFSTADT 2008 Architectural drawing  
© 2008 Architectural drawing

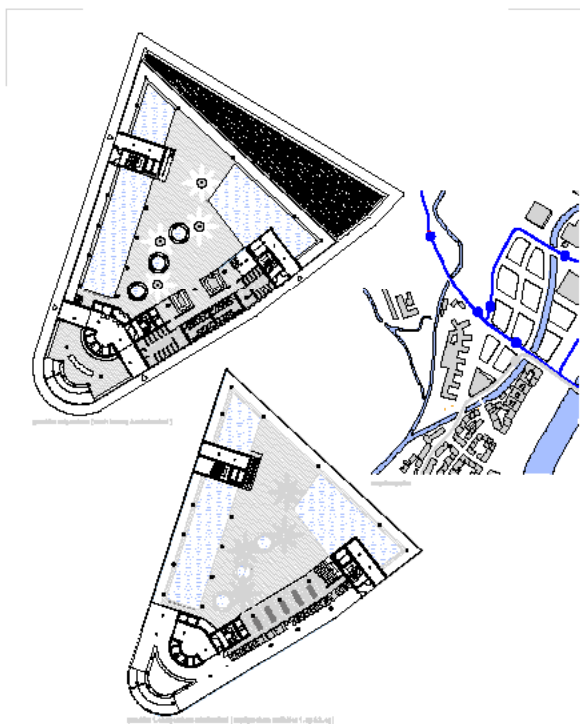
WOLFFSTADT 2008 Architectural drawing  
© 2008 Architectural drawing



**Wochenplan zum Bauen**

Grundriss 1. OG (Zirkulation 1)	11.08
Grundriss 1. OG (Zirkulation 2)	12.08
Grundriss 1. OG (Lageplan)	13.08
Grundriss 2. OG (Zirkulation)	14.08
Grundriss 2. OG (Lageplan)	15.08
Grundriss 3. OG (Zirkulation)	16.08
Grundriss 3. OG (Lageplan)	17.08
Grundriss 4. OG (Zirkulation)	18.08
Grundriss 4. OG (Lageplan)	19.08
Grundriss 5. OG (Zirkulation)	20.08
Grundriss 5. OG (Lageplan)	21.08
Grundriss 6. OG (Zirkulation)	22.08
Grundriss 6. OG (Lageplan)	23.08
Grundriss 7. OG (Zirkulation)	24.08
Grundriss 7. OG (Lageplan)	25.08
Grundriss 8. OG (Zirkulation)	26.08
Grundriss 8. OG (Lageplan)	27.08
Grundriss 9. OG (Zirkulation)	28.08
Grundriss 9. OG (Lageplan)	29.08
Grundriss 10. OG (Zirkulation)	30.08
Grundriss 10. OG (Lageplan)	31.08



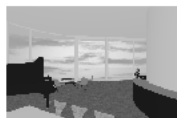
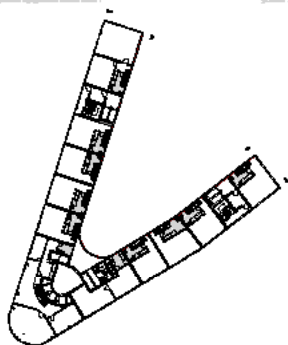
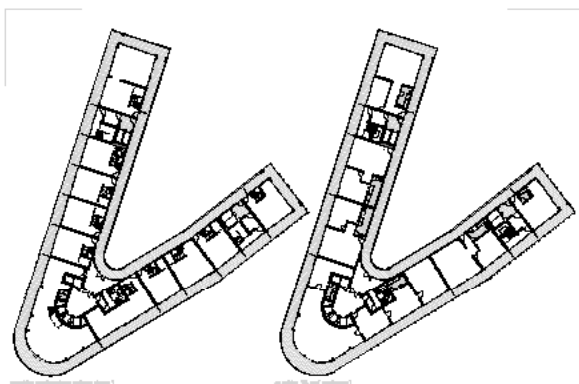


## Wachstour nach innen

2. Triebhauskomplex  
 1. Ebene  
 2. Ebene (Keller) (Keller) (Keller)  
 3. Ebene (Keller) (Keller) (Keller)  
 4. Ebene (Keller) (Keller) (Keller)

1:1  
 1:1  
 1:1





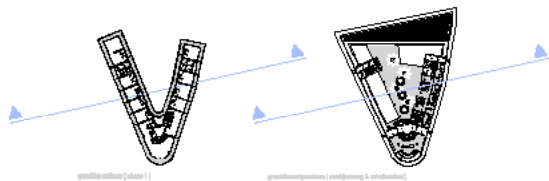
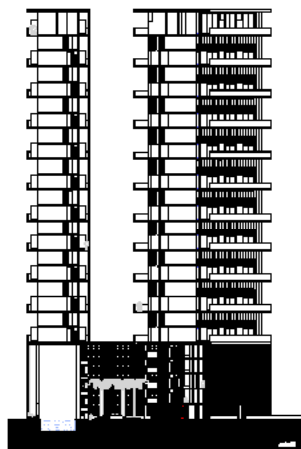
**Wohnhaus nach Brno**

2. Etage (Grundriss)

Fläche	111,00
Fläche (ohne Balkone)	111,00
Fläche (mit Balkonen)	111,00
Fläche (mit Balkonen)	111,00
Fläche (mit Balkonen)	111,00
Fläche (mit Balkonen)	111,00

1/1/2017 11:11:11





grundrissplan (Dach)

grundrissplan (unterird. Unterebene)

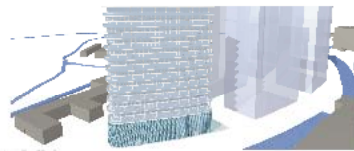
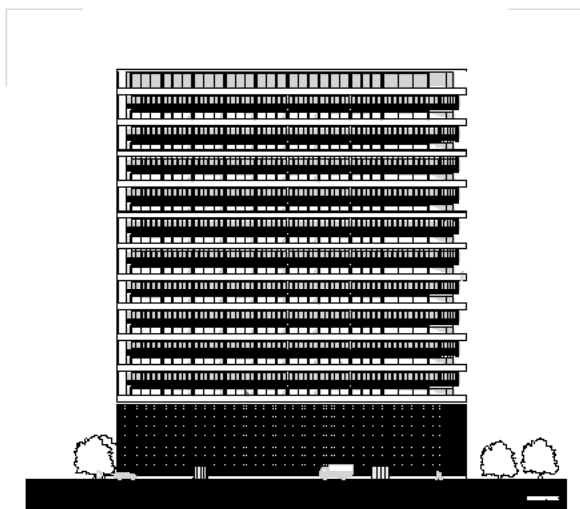
## Wohnhaus nach Herta

2. Triebwerkstrahltriebwerk

Maßstab	Architektur des Gebäudes	Maßstab
1:100	Grundriss	1:100
1:100	Grundriss	1:100
1:100	Grundriss	1:100

Grundrissplan (Dach)

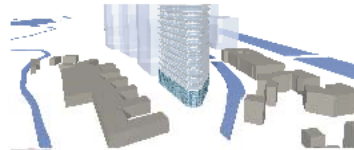
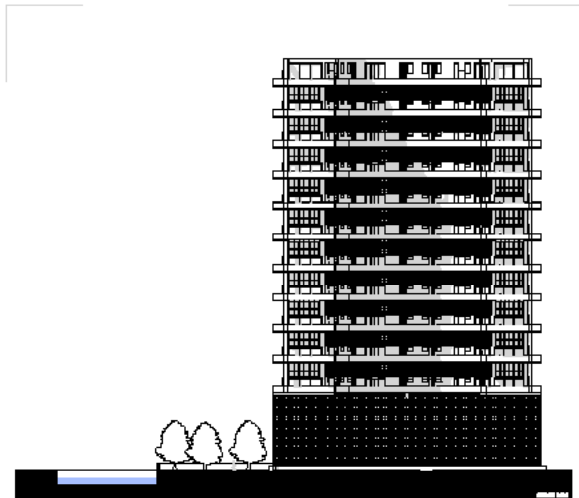




**Wachstum aus innen** Architektur und Innenraumgestaltung  
 2. Stockwerk  
 1. Stockwerk  
 0. Stockwerk  
 1:100





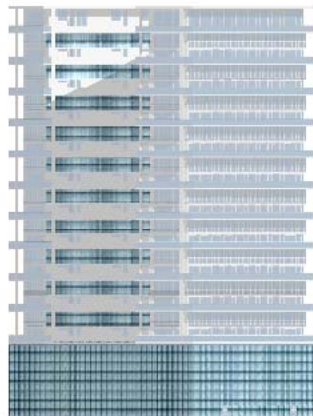


**Wohnstow zwei Innen** Architektur und Stadtplanung

Projekt:  
Standort:  
Maßstab: 1:100

1998/1999





Architectural elevation rendering of the building facade.



3D architectural site plan rendering of the building.



michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

Entwürfe

[urban body](#) | [Hochhäuser](#) | [Generation Stadt](#) | [size matters](#)

Generation Stadt Brachflächen Bahn  
München



Lehrstuhl für Wohnungsbau und -wirtschaft  
Prof. Peter Ebner



- gestaltete
- bestanden
- in den letzten Jahren
- zusätzliche neue
- zusätzliche
- zusätzliche
- zusätzliche
- zusätzliche
- zusätzliche
- zusätzliche

entwurf wisc 05/06 „generation stadt“

www.stoedebau.de



ansicht von n° 100



Querschnitt n° 100



entwurf wise 05/06 „generation stadi“

anforderung: planung eines wohnungsbaus mit einbeziehung landschaftsarchitektur, planung des raum- und lichtverhaltens

stüdtbau







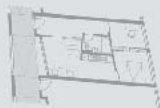


Ordnung

Grundfläche 15,00 m<sup>2</sup>  
Bauhöhe 4,00 m  
Ggf. geschützte Fläche 0 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche 12,00 m<sup>2</sup> (inkl. Balkon)  
Baujahr 2010/2011



1-Zimmer-Wohnung, 40 m<sup>2</sup> in 1,90



2-Zimmer-Wohnung, 60 m<sup>2</sup> in 1,90



3-Zimmer-Wohnung, 80 m<sup>2</sup> in 1,90

michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

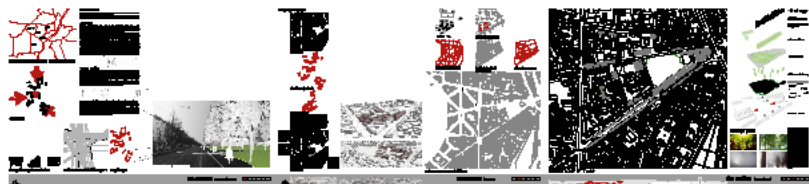
# Studium

[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

Entwürfe

[urban body](#) | [Hochhäuser](#) | [Generation Stadt](#) | [size matters](#)

size matters Innerstädtisches Klinikviertel  
München



Lst. für Städtebau und Regionalplanung  
Prof. Sophie Wolfrum





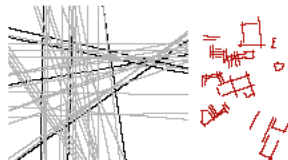
planungsgebiet und nachbarviertel



einflüsse



umgebungsbausteine



achsen und richtungen zugänge

size matters

Die Größe des Bauprojekts ist ein entscheidendes Kriterium für die Dimensionierung der Bauelemente. In der Regel sind die Bauelemente so dimensioniert, dass sie die Größe des Bauprojekts widerspiegeln. Dies ist insbesondere bei der Dimensionierung der Bauelemente zu berücksichtigen.

analyse

Die Analyse des Bauprojekts ist ein entscheidendes Kriterium für die Dimensionierung der Bauelemente. In der Regel sind die Bauelemente so dimensioniert, dass sie die Größe des Bauprojekts widerspiegeln. Dies ist insbesondere bei der Dimensionierung der Bauelemente zu berücksichtigen.

enge weite

Die Analyse des Bauprojekts ist ein entscheidendes Kriterium für die Dimensionierung der Bauelemente. In der Regel sind die Bauelemente so dimensioniert, dass sie die Größe des Bauprojekts widerspiegeln. Dies ist insbesondere bei der Dimensionierung der Bauelemente zu berücksichtigen.



Die Analyse des Bauprojekts ist ein entscheidendes Kriterium für die Dimensionierung der Bauelemente. In der Regel sind die Bauelemente so dimensioniert, dass sie die Größe des Bauprojekts widerspiegeln. Dies ist insbesondere bei der Dimensionierung der Bauelemente zu berücksichtigen.



perspektive Indwurmstr.



Interventionen



bestand

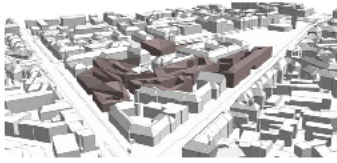


denkmalschutz

beruhigung



planung



nutzungen



strassenführung



strassenrhythmus



befahrbarkeit  
Mehrfachspur



durchwegung



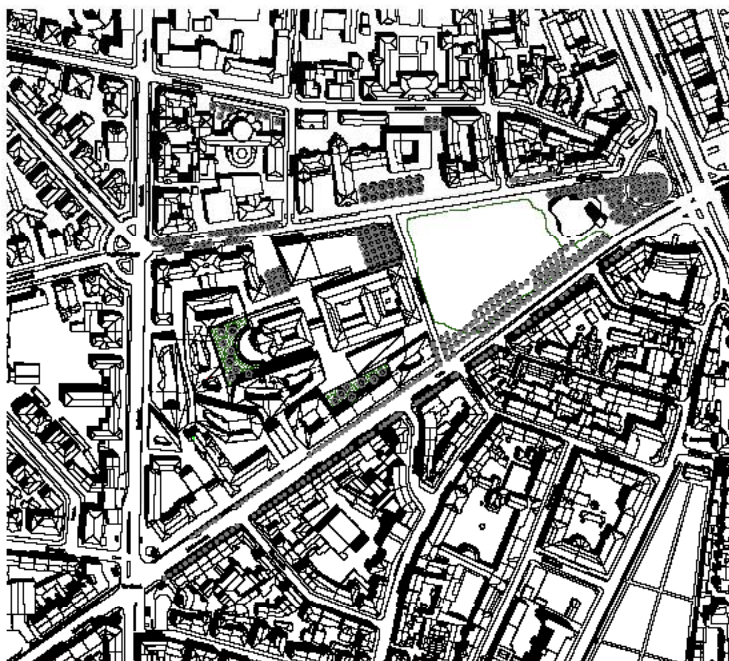
schwarzplan m 1:2500



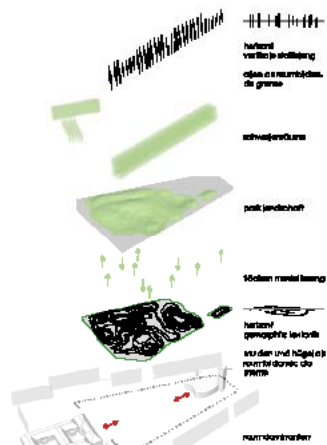
size matters konzept



hannah dahlinger 24439246 michael berntwieder 24439974



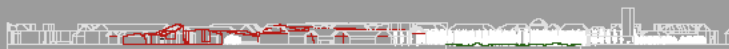
Übersichtsplan m 1:1000



konzept park



Das Konzept für den Park ist ein Zusammenspiel von Natur und Architektur. Die grünen Inseln sind so angeordnet, dass sie die Luftzirkulation fördern und die Temperatur senken. Die Wege sind so gestaltet, dass sie sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer geeignet sind. Die Gebäude sind so konzipiert, dass sie sich in die Umgebung einfügen und die Landschaft nicht überfordern. Die Parklandschaft ist so gestaltet, dass sie eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglicht. Die zentrale Bereiche des Parks sind so gestaltet, dass sie als Treffpunkte dienen und die Gemeinschaft fördern. Die Natur ist so integriert, dass sie die Parklandschaft bereichert und die Luftqualität verbessert. Die Architektur ist so gestaltet, dass sie die Parklandschaft ergänzt und die Nutzung des Parks erleichtert. Die grünen Inseln sind so angeordnet, dass sie die Luftzirkulation fördern und die Temperatur senken. Die Wege sind so gestaltet, dass sie sowohl für Fußgänger als auch für Radfahrer geeignet sind. Die Gebäude sind so konzipiert, dass sie sich in die Umgebung einfügen und die Landschaft nicht überfordern. Die Parklandschaft ist so gestaltet, dass sie eine Vielzahl von Aktivitäten ermöglicht. Die zentrale Bereiche des Parks sind so gestaltet, dass sie als Treffpunkte dienen und die Gemeinschaft fördern. Die Natur ist so integriert, dass sie die Parklandschaft bereichert und die Luftqualität verbessert. Die Architektur ist so gestaltet, dass sie die Parklandschaft ergänzt und die Nutzung des Parks erleichtert.



size matters konzept park



hannah dehlmeier 24436246 michael barthelmeier 24436674

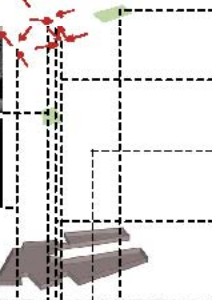


masse freigelegt

hilfsstruktur langhölzer



wegabhängige  
abstufung



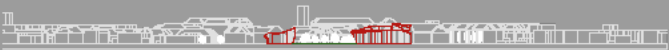
masse vor  
umgebung



konzept masse



perspektive durchgang zum masse



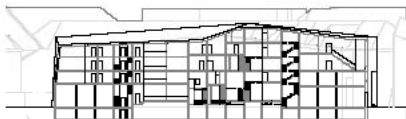
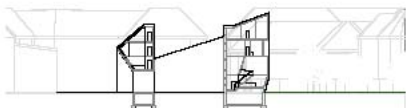
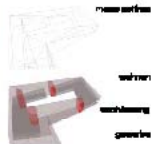
size matters konzept masse



hannah dahmeyer 24436246 michael bentzenrieder 24436674

## wohnen

Das Wohnhaus ist ein Beispiel für die Integration von Natur und Architektur. Die Fassade ist aus Holz und Glas, was eine warme und einladende Atmosphäre schafft. Die Inneneinrichtung ist modern und funktional, mit viel natürlichem Licht und einer offenen Grundrissgestaltung. Die Terrasse bietet einen idealen Ort für Entspannung und Freizeitaktivitäten. Die Architektur ist ein harmonisches Zusammenspiel von Form und Funktion, das die Bedürfnisse der Bewohner in den Vordergrund stellt.



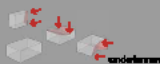
schnitte m 1:200



ausschnittsplan grundriss EG m 1:200



entwurf



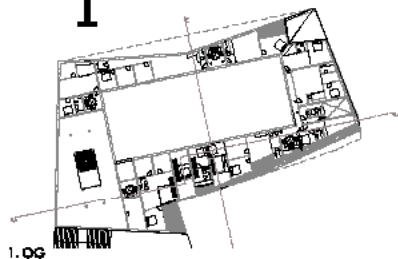
entwurf

size matters entwurf wohnen

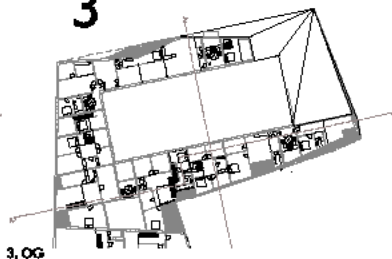


hannah dahmeyer 24436246 michael benterrieder 24436674

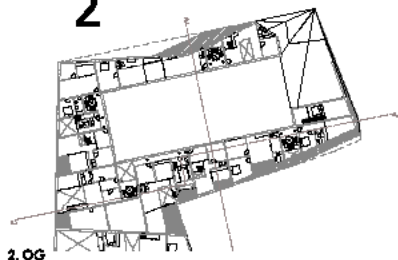
1



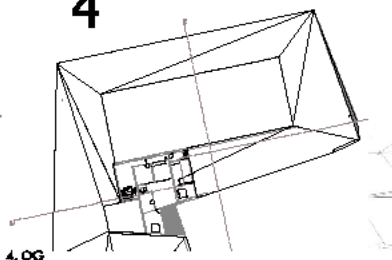
3



2



4



2. OG

4. OG

ausschnitt wohnungsgrundrisse m 1:200

size matters typologie wohnen      

lehrstuhl für städtebau und regionalplanung  
 prof. sophie walfrum ass. markus lanz  
 städtebaulicher vertiefungsentwurf  
 ss 06/ ws 06/07

henrich dahmeleer 24438246 michael bentenrieder 24438874





michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | [Architektur](#)

# Studium

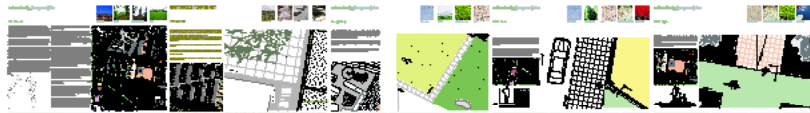
[Intro](#) [Grundstudium](#) [Hauptstudium](#)

Vertiefungsfächer

Landschaftsplanung | [Wohnungsbau](#) | [Wohnlandschaften](#)

Grundlagen der Landschaftsplanung  
urban body berg am laim

Prof. Gerd Aufmolkolk



michael bentenrieder

Kontakt | CV | Impressum

Studium | Architektur

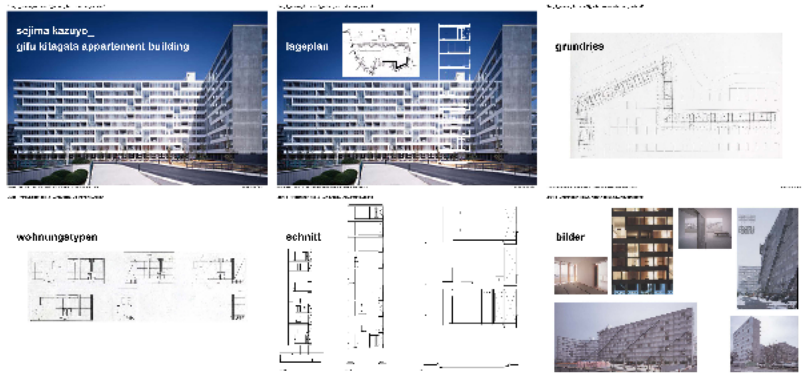
# Studium

Intro Grundstudium Hauptstudium

Vertiefungsfächer

Landschaftsplanung | Wohnungsbau | Wohnlandschaften

Wohnungsbau und Wohnungswirtschaft



Lehrstuhl für Wohnungsbau und -wirtschaft

Prof. Peter Ebner

michael bentenrieder

Kontakt | CV | Impressum

Studium | Architektur

# Studium

Intro Grundstudium Hauptstudium

Vertiefungsfächer

Landschaftsplanung | Wohnungsbau | Wohnklima

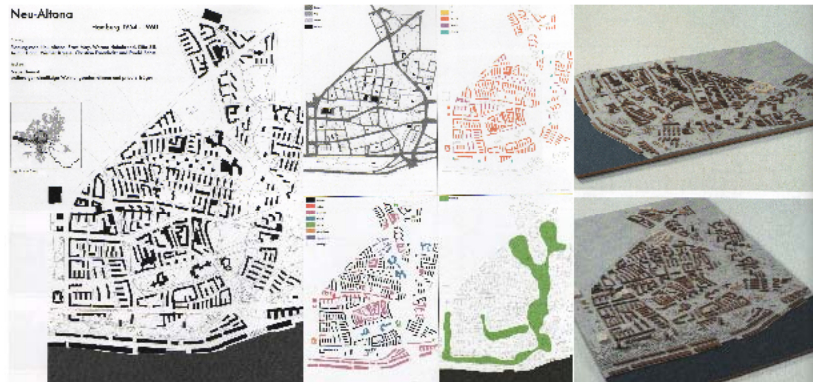
Wohnklima

Siedlungsplanungen Ernst Mays  
in den Jahren 1954 - 1970

ISBN-10: 3-00-020168-8

ISBN-13: 978-3-00-020168-4

Lehrstuhl für Stadtraum und -entwicklung  
Assistent Florian Seidl



michael bentenrieder

Kontakt | CV | Impressum

Studium | Architektur

# Studium

Intro Grundstudium Hauptstudium

Kurzentwürfe

BMW | Sforzinda |

Informationsträger Mobile Tradition  
BMW



Lehrstuhl für Raumkunst und Lichtgestaltung  
Prof. Hannelore Deubzer

michael bentenrieder

Kontakt | CV | Impressum

Studium | Architektur

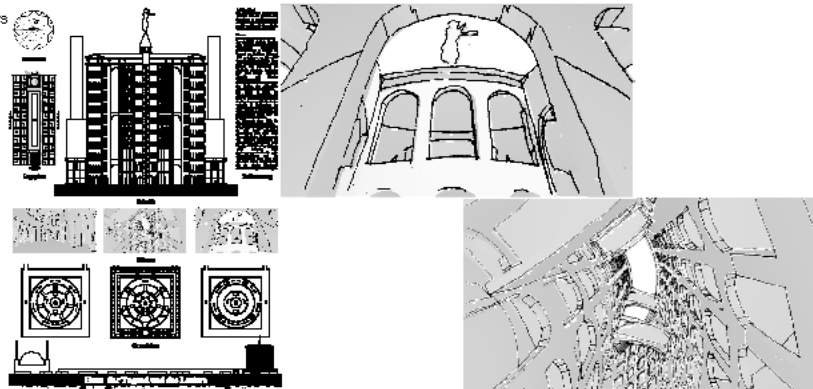
# Studium

Intro Grundstudium Hauptstudium

Kurzentwürfe

BMW | Sforzinda

Sforzinda Stadt der Tugend und des Lasters



Lehrstuhl für Stadtraum und -entwicklung  
Prof. Carlos Martinez

# Architektur

Intro Freie Mitarbeit Selbstständig

Nach Beendigung des Praktikums im Architekturbüro baushaus, hatte ich die Gelegenheit berufsspezifische Erfahrungen als freiberuflicher Mitarbeiter zusammen. Meinem Aufgabenbereich umfasste die Bearbeitung aller Leistungsphasen, sowie im Speziellen die CAAD-Bearbeitung der Projekte.

Die Projekte beinhalteten in erster Linie die Sanierungen von Wohnobjekten.

In den drei Jahren, in denen ich für das Büro tätig war, konnte ich umfassende Einblicke in den Berufsalltag eines Architekturbüros erfahren und diverse Kontakte zu anderen Ingenieuren der Baubranche und Handwerkern pflegen.

Neben der freiberuflichen Mitarbeit, konnte ich bereits während des Studiums, selbstständig, einige Aufträge bearbeiten.

Seit April 2008 bearbeite ich als Planungsbüro eigenständige Aufträge und unterstütze andere Architekturbüros projektbezogen als freier Mitarbeiter.

Im Juni 2010 konnte ich sämtliche notwendigen Voraussetzungen für den Eintrag in das Berufsverzeichnis der Bayerischen Architektenkammer erfüllen und bin seither befugt die Berufsbezeichnung Architekt zu führen.

michael bentenrieder

[Kontakt](#) | [CV](#) | [Impressum](#)

Studium | Architektur

Intro Freie Mitarbeit Selbstständig  
Architektur

Selbstständige Arbeit

Bearbeitung der Leistungsphasen 1-8

1. Grundlagenermittlung
2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
4. Genehmigungsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung

Architektur: Michael Bentenrieder

Planautor: Michael Bentenrieder

Bildrechte: Michael Bentenrieder

